

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

22.1.1861 (No. 21)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Dienstag den 22. Januar

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 848. Der seitherige Oberbürgermeister Malsch wurde unterm 11. d. M. erneuert in dieser Eigenschaft erwählt und unterm 18. d. M. von Großh. Kreisregierung bestätigt, was verkündet wird. Karlsruhe, den 19. Januar 1861.

Großh. Stadtamt.
v. Neubronn.

Anniser.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Herrn Dekan Cnefelius haben wir ein nachträglich eingegangenes Neujahrs Geschenk von F. R. mit 1 fl. erhalten, wofür wir unsern Dank aussprechen.

Die Direktion.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des am 5. Januar d. J. dahier verstorbenen Großh. Generalmajors a. D. Herrn Karl Bär aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solche am

Mittwoch den 30. Januar d. J.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, vor Notar Philippi in dessen Geschäftszimmer, Waldbornstraße Nr. 30, schriftlich oder mündlich anzumelden und zu begründen, widrigenfalls man solche bei Verteilung der Erbmasse nicht berücksichtigen könnte.

Karlsruhe, den 17. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.:

D. Langer.

Müller.

Wertpapiere- und Fahrnißversteigerung.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf **Dienstag den 22. Januar 1861** anberaumte Fahrnißversteigerung nicht abgehalten werden.

Es werden deshalb aus dem Nachlasse der Karoline Zipse, gewesenen Großh. Kammerfräulein dahier, am

Montag den 4. Februar d. J.

in der Wohnung der Erblasserin, Waldstraße Nr. 26 dahier, Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath, sowie auch:

a) zwei Stücke großh. badische 50 fl. Loose,

b) vier Stücke Herzoglich nassauische Prämien-scheine à 25 fl.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mit den Wertpapieren wird begonnen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.:

D. Langer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Generalmajors a. D. Herrn Karl Bär werden in dessen Wohnung, Waldbornstraße Nr. 7 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Montag den 28. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Gewehre und Waffen, Manns-kleider, worunter eine neue Generals-Uniform nebst aller Zugehörde, Bettwerk und Leinwand;

Dienstag den 29. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath und 16 Ristchen Cigarren, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.

D. Langer.

Müller.

Pferdedünger-Versteigerung.

Dienstag den 22. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate Januar, Februar und März 1861 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Januar 1861.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerung.

In Folge gerichtlicher Verfügung werden dem Anton Schmidt auf der Appenmühle bei Dar-landen **Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. Februar d. J.,** jedesmal Morgens 9 Uhr auf der Appenmühle anfangend, die unten bezeichneten Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Pferde, 3 Kühe, 6 Schweine, verschiedenes Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr,

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

Bettwerk, Wirthschaftsgeräthschaften, Küchenge-
schirr, eine Partie Erlenholz, Fuhrgeschirr, Gänse,
Hühner, mehrere hundert Centner Heu und Dohnd,
Stroh, Korn und Waizen, 1 Rabe, 1 Rachen
und sonstiger Hausrath.

Dasland, den 21. Januar 1861.
B. Sammer, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Bei der nächsten **Donnerstag den 24.**
d. M. im Ettlinger Stadtwalde bei Scheiden-
hardt stattfindenden Holzversteigerung werden fer-
ner versteigert:

12 Raster buchen Scheitholz (weißbuchen),
2 " " Brügelholz und
1100 Stück " Wellen.
Ettlingen, den 20. Januar 1861.

Dehlwang.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Logis zu vermieten.

In der Karlestraße Nr. 11, nächst der Münze,
ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, be-
stehend in 4 Zimmern und allem sonstigen Zuge-
hör. Näheres im vierten Stock.

Logis zu vermieten.

Ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus 3
Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf Ber-
langen auch noch ein viertes Zimmer, ist auf 23.
April Jähringerstraße Nr. 56 zu vermieten.

Haus zu vermieten.

Auf den 23. April ist ein ganzes Wohnhaus
von 5 Zimmern, Küche und Werkstätte mit 1/2
Morgen großem Hof und Garten vor dem Frie-
drichsthor zu vermieten. Näheres bei **Albert**
Glock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Zum Betrieb eines reinlichen Geschäfts kann
ein Laden mit Wohnung, nebst Zugehör und meh-
rere Räumlichkeiten, für Magazin oder Werkstätte
sich eignend, vermietet werden. Näheres alte
Waldstraße Nr. 12.

Kofal-Vermiethung.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist auf 23. April ein
großes Kofal als Atelier, Magazin u. zu vermie-
then, worin gegenwärtig noch die Druckerei be-
trieben wird.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April sind mehrere Zimmer zu
vermieten, theils im Vorderhaus und theils im
Hintergebäude. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33 parterre ist ein hübsch
möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße geben-
den Kreuzstöcken auf den 1. Februar zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 ist ein gut möblirtes Zim-
mer an einen Herrn zu vermieten und kann so-
gleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder
auf 1. Februar zu vermieten: Steinstraße Nr. 7,
nächst dem Spitalplaz, im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Es ist ein möblirtes Zimmer mit einem Fen-
ster auf die Straße im zweiten Stock Nr. 31
(Seyfried'sche Bierbrauerei), Eingang Wald-
hornstraße, mit oder ohne Kost auf 1. Februar zu
vermieten. Ein Klavier kann frei benützt wer-
den.

N. B. Nr. 1906. Logisgesuch.

Wer
auf 23. April eine freundliche Wohnung, be-
stehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller u.,
an eine ruhige kleine Familie zu vermieten
hat, wolle seine Adresse gefälligst zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung
von 4 bis 5 Zimmern mit allem Zugehör, wo
möglich auch mit Stallung für 2 Pferde, Heu-
boden und Dienerzimmer, im westlichen Stadttheile
zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst alte
Waldstraße Nr. 8 parterre, Mittags zwischen 12
und 2 Uhr, abgegeben werden.

Logisgesuch.

Ein unmöblirtes Partere-Logis von 2 Zim-
mern, zwischen der Adlerstraße und dem Dur-
lachertthor gelegen, wird auf 23. April gesucht.
Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine
Offerte mit Angabe des Preises unter Chiffre A.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Zwei ineinandergelagerte möblirte Zimmer wer-
den zum 1. März zu mieten gesucht. Adressen
erbittet man unter G. F. dem Kontor zu über-
geben.

Zimmergesuch.

Ein solides Frauenzimmer sucht auf den 23.
April ein Zimmer mit Küche oder Borkamin.
Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 112.

Zimmergesuch.

Eine Kneipgesellschaft sucht ein Zimmer. Adres-
sen bittet man unter Chiffre C. H. dem Kontor
des Tagblattes zu übergeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein fleißiges,
braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten

immul.
Schwimm.
Weill.
3mal.
Zinco.
DeNeste.
Macklot.
2mal.
Ehn. Stroh.
Dünnylag.

by.
Benzinger.
by.
Gerstner.
immul.
Hofmann.
by.
Schneider.
immul.
Lind. Fisch.
immul.
Segman.
by.
Antenrich.
immul.
Segman.
by.

gut verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 14.

[Dienst Antrag.] In ein Privathaus wird ein braves, fleißiges und kräftiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst genommen. Näheres Lammstraße Nr. 5 in Durlach.

[Dienstgesuch.] Zwei solide Personen von festem Alter, evangelischer Confession, welche einer Haushaltung gründlich vorzustehen vermögen, besonders aber der Erziehung von Kindern sich gerne widmen, wünschen passende Stellen zu erhalten und können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zu den drei Kronen.

[Dienstgesuch.] Ein junges, fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 1500 fl. Pflegegelder gegen gute Versicherung auf den 23. Januar d. J. zum Ausleihen bereit. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im untern Stock.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches das Nähen, Bügeln und Frisiren erlernt hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12 zu ebener Erde.

Verlorene Urkunde.

Letzten Samstag Abend wurde eine **amerikanische** vom Groß. Ministerium des Auswärtigen beglaubigte **Vollmacht** verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung innerer Zirkel Nr. 28 im dritten Stock abzugeben.

Verlorenes Armband.

Letzten Sonntag Nachmittag wurde durch die Stephanien-, Karls- und Akademiestraße bis in die Kunsthalle ein einfaches, goldenes Gliederarmband verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 45 im untern Stock abzugeben.

Verlorene Pelzhandschuhe.

Sonntag Abend verlor ein Knabe auf dem Gange von der Schiefwiese aus bis zum Friedrichsthor und durch die Kronenstraße ein **Paar dunkelbraune Pelzhandschuhe**, wahrschein-

lich aber vereinzelt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock abzugeben.

Verlorenes Messer.

Letzten Samstag Nachmittag wurde auf der Schiefwiese ein Messer mit 3 Klingen, einem Korkzieher und einem Handschuhhaften verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Amalienstraße Nr. 22 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlorene Pinscherhündin.

Am Samstag Abend ging eine junge Pinscherhündin verloren; wenn dieselbe zugelaufen ist, wird gebeten, sie bei Schuhmachermeister L. Streb, Langestraße Nr. 39 h. abzugeben. Zugleich wird vor dem Ankauf der Hündin gewarnt.

Ein schwarzer Spitzerhund,

männlichen Geschlechts, auf den Namen „Bello“ gehend, ist abhanden gekommen; wer diesen rückbringt oder Auskunft über ihn zu geben vermag, erhält eine angemessene Belohnung: Langestraße Nr. 62. Der Hund trägt ein ledernes Halsband, auf dessen innerer Seite der Name und die Wohnung des Eigentümers eingeschrieben ist.

Es ist vor Kurzem ein grünseidener **Regenschirm** mit beinernem Griff irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sehr schöne, geschmackvolle **Herren-Maskenanzüge** in spanischer, niederländischer, alt-deutscher und anderer Tracht sind zu kaufen oder für Maskenbälle zu leihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein nußbaumener **Schreibkommod** und ein **Spieltisch** sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich in geneigte Erinnerung zu bringen, daß er Manuscripte, Bücher, Pergamentbücher, Waffen aller Art, Schnitzereien aus Elfenbein, altmodische Gefäße und Figuren von Silber, Bronze und andern Metallen, alte Töpferarbeit, antikes und chinesisches Porzellan, antike und künstlich gearbeitete Möbel, dergl. Uhren, gemalte Fenstergläser, dergl. Pokale und emailirte Gegenstände, antiseidene Stoffe und Spigen, überhaupt alle Gegenstände, welche in das Kunst- und Antiken-Fach einschlagen, kauft und dafür die höchsten Preise bezahlt.

Jakob Gtheimer,
Langestraße Nr. 64.

Theilnehmergesuch.

Zum englischen Anfangsunterricht wird ein Teilnehmer gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock.

zinger.
Tner.
ml.
off. Markt
Wilhelmine
Laubacher im
Opaff. z. Blume.

neider
ml.
Fische
ml.
egmar

tenri
ml.
egmar
2mal
Kiegl.

by
by
by
inml
Ernst Artheim!

by. Ed. v. Rühl.
Amalienstr. 42.
by. Lech
Hauptstr.
Waldstr. 17. abm
for.

inml.
Prof. Seibert.
2mal

by

Empfehlung.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen und wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60.

John Miller

Unterricht:

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classifier, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

Albert Zittel, beeidigter Dolmetscher, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter 27 fl. — fr.
 Floßbuchen " " " 24 fl. — fr.
 Floßtannen " " " 15 fl. 30 fr.
 Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

FrISCHE Schellfische, Cabellau, Turbots und Sols, Iger. Gangfische, holl. und franz. Sardellen, Sardines in Büchsen und offen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neue türkische Zwetschgen

in großer Frucht, neue Katharinen-Bläumen, schöne Neekarzweitschgen empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Aechten holländischen schwarzen

Brust-Candis,

sowie alle Sorten Lactis empfiehlt
Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gold- und Ledergürtel,

Agraffen, Broches etc. in Aluminium, Fächer, Flacons, Parfümerie;

Thee;

Thee-Services in Porzellan, Britannia-Metall, bei

A. Winter & Sohn.

3mal 2.

Freitag Montag

1mal

1mal

2mal Freitag

3mal

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Cold-cream,

schützt die Haut vor allen Unannehmlichkeiten der Kälte, der Topf a 36 fr., bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Cigarren.

Eingetroffen ist bei mir eine Sendung direkt importirter, ächter feiner **Savanna-Cigarren**, als:

La Raquel, Londres Tropical, Cabannas, Londres Pruehese,

welche ich nebst ächten **Manilla** und feinen **Bremer** und **Samburger Cigarren**, worunter die beliebten abgelagerten Sorten:

Il Marinero, Constanca, Garibaldi, La Competencia, Londres Marina, Victoria,

hiermit bestens empfehle, und erlasse solche bei Abnahme ganzer Kistchen, sowie in Bündeln von 25 und 50 Stück zu den billigst möglichen Preisen.

Louis Steurer,
 am Spitalplatz Nr. 30.

Lippen-Pomade,

der Topf a 18 fr., empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Bierbrauerei von Schuberg.

Heute, Dienstag den 22. Januar,

Konzert

der Familie **Dittmar.**

Anfang 7 Uhr.

2. Mal.

26. u. 30.

Jan.

4.

Freitag

3.

Freitag

4.

Freitag

1mal

Freitag

Innl.
Farbige, sowie mit Silber bedruckte Percale empfehlen zu Dominos Leipheimer & Weeber.

Innl.
Dominos.

Innl.
 Bei Unterzeichnetem sind auf bevorstehende große Maefenbälle **Herren- und Damen-Dominos, Feuerwehrdominos**, sowie arabische Bournusse in allen Farben zum Ausleihen bereit. Auch sind bei mir **moderne, schwarze Fräcke** zu haben.

Karl Lorenz, Schneidermeister,
 Waldstraße Nr. 53, Eingang Ludwigplatz.

Innl.
Nur ganz neue Dominos

Innl.
 sind in großer Auswahl in den feinsten Farben zu haben bei Hoftheater-Garderobiere **Nub.** Näheres zu erfragen im Großh. Hoftheater oder Steinstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Innl.
Karlsruher Export-Bier
 von heute an wieder bei **Clever.**

Innl.
Anzeige.

Innl.
 Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er Montag den 28. d. M. im Gasthof zum **weißen Löwen** einen **Maskenball** veranstaltet, wozu das geehrte Publikum höflichst eingeladen wird.

Innl.
 Eintrittskarten à 24 Kr. sind in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 56 im Hintergebäude, zu haben. Damen ohne Masken haben freien Eintritt. Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Januar 1861.

Rehrlich, Tanzlehrer.

Innl.
Predigt,

Innl.
 gehalten zu Gochsheim an dem Bezirksfest des Gustav Adolf-Vereins, von M. Schmidt, Pfarrer in Grünwettersbach.

Zum Besten der Kleinkinderschule in Hohenwettersbach.
 Borräthig in der Buchhandlung von **Th. Ulrich** in Karlsruhe.

Preis 6 Kreuzer.

Codesanzeige.

Innl.
 Unsern Freunden und Bekannten theilen wir die für uns schmerzliche Nachricht mit, daß unser geliebter Vater und Schwiegervater, **Sebastian Reichenstein**, Material-Verwalter bei hiesigem Haupt-Magazin, vorgestern Abend, den 20. d. M., in Folge eines Schlaganfalles, sanft im Herrn entschlafen ist.

Desseu Beerdigung findet heute, Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 22. Januar 1861.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Innl.
 Freunde und Bekannte setzen wir von dem heute Früh um 6 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, des pens. Lehrers **Wilh. Reich**, in Kenntniß, mit der ergebenen Bitte um stille Theilnahme an unserem unerseßlichen Verluste.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. d., Früh 9 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1861.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Innl.
 Ferneren Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die Nachricht von dem am 19. d. M. erfolgten Ableben meiner lieben Frau, **Luise**, geb. **Stäble**, welche nach überstandnem Wochenbette einem eingetretenen heftigen Fieber im 34. Lebensjahre erlag.

Tiefgebeugt vom eigenen Verlust, sehe ich mit großem Kummer auf sechs unerzogene Kinder, welche nun ferner die treue herzliche Mutter entbehren sollen.

Um stille Theilnahme bittet:

Nastatt, den 21. Januar 1861.

Ph. Schneider,

Verwalter des Großh. Militärhospitals.

Kuppenau. Todesanzeige.

Innl.
 Freunde und Bekannte setzen wir in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, **Christiane Jordan**, geb. **Schweichardt**, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Schützengesellschaft.

Innl.
 Heute Mittag 3 Uhr findet die Beerdigung unseres Kameraden, **Verwalter Reichenstein**, statt, zu deren Theilnahme die Mitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1861.

Der Verwaltungsrath.

Eintracht.

Der diesjährige **Maskenball** ist auf Donnerstag den 24. Januar festgesetzt. Anfang 7 Uhr. Wie in frühern Jahren wird dabei eine Glücksurne aufgestellt sein, deren Ertrag für wohlthätige Zwecke bestimmt ist. Geeignete Gaben hiezu, namentlich von den verehrlichen Damen der Gesellschaft, werden von Herrn Kaufmann Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, und Herrn Kaufmann Schalk, Langestraße Nr. 88, dankbar entgegen genommen oder können bei Hausmeister Hildebrand abgegeben werden.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Montag den 28. d. M. **Maskenball.** Anfang 7 Uhr.

Den **Masken** wird der Zutritt nur gegen Vorzeigung einer Karte gestattet.

Die verehrlichen temporären Mitglieder sind ersucht, jedenfalls ihre Eintrittskarten mit sich zu nehmen.

Die Abgabe der **Maskenkarten** an die ständigen Mitglieder findet Sonntag den 27. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, statt.

Zum Vortheil der Armen wird ein Glückshafen aufgestellt, freiwillige Gaben zu demselben werden dankbar in Empfang genommen bei den Herren Buchbindermeister Schulz und Eisen und bei Herrn Partikulier Bronn.

Das Comité.

Chor-Verein.

Heute Abend **Gesangprobe.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Januar. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wittmann, Part. v. Baidstadt. Hr. Sellmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meisinger, Apotheker v. München.

Deutscher Hof. Hr. von Parlow, Rent. v. St. Petersburg.

Englischer Hof. Hr. Graf von Weiersberg a. Böhmen. Hr. v. Delimof mit Sohn a. Rußland. Hr. Eken, Gutsbes. v. Java. Hr. Ericot, Ingenieur und Hr. Pahn, Rent. v. Paris. Hr. Armand, Fabr. v. Lyon. Hr. Pahl, Hr. Schwarzschild und Hr. Kohlmaier, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Deller, Kfm. v. Mainz. Hr. Rahm, Kfm. v. Berlin. Hr. Häcker, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Dippler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Meier, Kfm. v. Wolfenweiler. Hr. Schmid, Maler v. Heidelberg. Hr. Eichmann, Hr. Orth und Hr. Werner, Priv. v. Bellsheim. Hr. Kih, Hr. Hartenstein, Hr. Keller u. Hr. Deutsch, Priv. von Niedelsheim. Hr. Feystebter, Telegraphist von Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Bopp, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Heiß, Hblsm. v. Jungingen. Hr. Schuppner, Brauer v. Ellingen. Hr. Kinschert, Kaufm. von Weinheim. Hr. Dr. Hofer und Hr. v. Gallura, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Stett, Det. v. Oberschwarzach. **Hôtel Große.** Hr. Zahn, Fabr. von Lorrach. Hr. Uner und Hr. Künne, Kaufl. v. Elberfeld. Hr. Müller.

Heinrich von der Aue. Schauspiel in vier Akten, von Joseph Weiten.

Donnerstag den 24. Januar. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. **Des Adlers Horst.** Romantisch-komische Oper in drei Akten, von Karl von Holtei. Musik von Franz Gläser.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7	28" —	Südwest	trüb
12 " Mitt.	— 3	28" 1"	"	Schnee
6 " Abds.	— 4	28" 1"	"	umwölkt
21. Januar				
6 U. Morg.	— 7	28" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	— 3½	28" 4"	"	"
6 " Abds.	— 5	28" 4"	"	umwölkt

Getauft:

- 15. Jan. Karl Johann Jakob, Vater Karl Martin, Tanzlehrer.
- 20. " Emma Elisabeth, Vater Johann Stemmler, Eisenbahnarbeiter.
- 20. " Ludwig Friedrich, Vater Heinrich Karl Becker, Schieferdeckermeister.
- 20. " Gustav Friedrich Adolf, Vater Paul Winkler, Lithograph.
- 20. " Leopold Heinrich, Vater Leopold Schmidt, Zeugschmied.

Getraut:

- 19. Jan. Ferdinand Albert Prinz, Blechnereister u. Bürger hier, mit Elise Luise Läder von hier.

Gestorben:

- 20. Jan. Wilhelm Reich, pensionirter Kriegsschullehrer, ein Wittwer, alt 68 Jahre.
- 20. " Sebastian Reichstein, Materialverwalter, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
- 21. " Wilhelm Bogenschütz, Oberrevisionsgeometer, ein Wittwer, alt 35 Jahre.
- 21. " Margarethe Lichtenfels, alt 70 Jahre 2 Monate, Wittwe des Oberzollers Lichtenfels.
- 21. " Friedrich, alt 1 Jahr 1 Monat 9 Tage, Vater Möbelpacker Dees.

Kfm. v. Offenbach, Hr. Gagg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bellingratt, Kfm. v. Barmen. Hr. Rosenmaier, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pinsberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Buchi, Kfm. v. Freiburg. Frau Harris v. Amsterdam. Fräulein Günther v. Döenheim.

König von England. Hr. Kreis und Hr. Magdelaine, Fav. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Hr. Winkner, Beamter v. Zürich. Hr. Foller, Fabr. v. Straßburg. Hr. Becker, Kfm. v. Lahr. Hr. Burger, Profess. v. Hamburg. Hr. Bauer, Reisender v. München.

Nothes Haus. Hr. Fischer, Kfm. v. Speyer. Hr. Gangloff, Uebernehmer von Hamburg. Hr. Schüttner, Gutsbes. v. München. Hr. von Saluzzi, Rent. von St. Petersburg. Hr. Lambucht, Priv. v. Leipzig. Hr. Schweigert, Kaufm. von Ulm. Hr. Kronberg, Bezirksförster von Blumberg. Hr. Stark, Reisender v. Chemnitz. Hr. Hollhammer, Verwalter von Darmstadt. Hr. Leis, Fabr. von Kippenheim.

Silberner Anker. Hr. Saupele, Schlossermeister von Neckarbischofsheim.

Weißer Bär. Hr. Jost, Gastw. v. Offenbach. Hr. Rosenberger, Part. von Heidelberg. Hr. Bodmer, Holzhdl. v. Schwann. Hr. Gundrum, Part. v. Speyer. Hr. Neubohn, Kfm. v. Ibenhausen.

In Privathäusern.

Bei Julius Steiner: Hr. Meyerhofer, Geometer mit Frau und Tochter.